Henning von Storch 12.4.2018

Liebe Monika,
mir ist unklar, warum ich diesen Brief absenden
werde. Schaue bitte auf die gedruckte Marke. Dort
steht das Absendedatum. Ich würde Dir auch
Sondermarken gönnen. Es geht mir aber darum, das
genaue Datum mit auf das Foto zu bekommen, daß
ich vom Umschlag der Briefe an Dich immer mit
ins Netz stelle. Eine gedruckte Marke bekommt man
nicht für den Hausbedarf. Sie ist der Beweis, daß
der Brief tatsächlich eingeliefert wurde.
Du bekommst heute zwei Anlagen und weitere
Kopien. Der Brief der Kunstleitung zeigt Hilflosigkeit.
Warum sagen die nicht einfach ja? Wenn Du das
Buch nicht lesen würdest, wäre es doch Dein Problem.
Ich wollte Dir ja auch keine "Fachliteratur" schicken! Ich
kenne jetzt die Autoren, denn ich habe im Netz nach
"Holocaustleugnung" gesucht.
Du bekommst dann noch ein paar Gedanken zu einer
möglichen Verteidigungsstrategie vor Gericht. Denke
bitte daran: Holocaustleugner sind auch MENSCHEN
Du hast also auch ein Recht auf Leben und Gesund=
heit.
Die Macher hinter den Kulissen übersehen vollständig,
daß die Weiterexistenz Europas von der weiteren
Funktionsfähigkeit des europäischen Herzens abhängt.
Und dieses Herz lebt nun mal in Deutschland.
Zur Zeit ist es akut gefährdet. Die Zuwanderer, die
der Träger des europäischen Herzens zunehmend
verdrängen werden nicht einmal versuchen
das europäische Herz am Schlagen zu halten. Es
ist nicht ihr Herz und sie können es auch
gar nicht am Schlagen halten.
Monika, werde eine Frau Haverbeck nach Dir
war man in der Lage Menschen in Gaskammern zu

schreiben. Das begreift jeder lebende Mensch, der mindestens für fünf Pfennige Lebenserfahrung verfügt.

Nur die dummen Proleten begreifen es nicht, während Inhalt ihres Hirns jeden Tag von den Blödzeitungen überschrieben wird.

Ich bin gespannt, wie lange es noch dauert, bis die aufwachen.

Bei dem Typen, der mich bewußt gequält hat und der nicht mein Vater sein kann, kam das erst vor dem Verrecken! Der ist nicht entspannt in die andere Welt gegangen. Warum habe ich kein Mitleid? DER hat jahrzehntelang auf dieses Schicksal bestanden. Und von diesen Typen gibt es hunderttausende in Deutschland und viele viele Millionen in der Welt.

Monika, Du hast im Moment ein kleineres Problem. Drehe Deine Schicksalsmühle so lange, bis Du den Sinn Deines Lebens gefunden hast. Dann ist auch Kraft unbegrenzt lange zu ertragen, ohne daß die Gefahr besteht, daß Deine Seele etwas zerbricht. Wenn Du etwas gebrauchen kannst, was allerdings NICHT wie ein Ausbruchswerkzeug aussehen darf ([illegible], Stöckchen), dann lasse es mich wissen. Noch habe ich die Pfennige es Dir zu schicken.

Ich denke im Moment über eine Antwortanekdote [illegible] nach. Wenn es die eines Tages gibt, erhältst Du sie wieder als Durchschlag.

MfG

Georg

Henning von Stosch   Beginn der Arbeit an diesem Text: 28.03.2018

Liebe Monika,

ich ziehe es vor, Dir handgeschriebene Briefe zu schicken. Das ist persönlicher und deshalb netter!
Das jetzt anzusprechende Thema ist aber leicht warm. Deshalb ziehe ich dafür den PC eindeutig vor. Auf diese Weise kann ich meine Gedanken viel besser ordnen, ergänzen oder in einen leichter zu verstehenden (und damit NICHT mißzuverstehenden) Zusammenhang stellen.
Nach Beendigung der Arbeit an diesem Text sehe ich keinen Sinn darin, den fertigen Text abzuschreiben. Du würdest spüren, daß es nicht original und nicht aus einem fortlaufenden Guß ist.

Der Computer ist für mich wie gemacht. Als kleinem Jungen ist mir meine Struktur völlig zerschlagen worden. Das passierte dann immer wieder und wieder.

- Ich habe also jede Menge Erfahrung mit der satanischen Seite der Welt!
- „DIE“ haben mich nicht brechen können!!
- Langsam bin ich auf meine Leistung (Überleben und NICHT VERZWEIFELN und immer WIEDER AUFSTEHEN) stolz. Auf diese Weise bekommt man den DRECK auf der Welt tatsächlich klein!

Mit dem PC kann ich meine Gedanken langsam aufbauen. Das dauert ein paar Tage denn ich muß mich mehrfach dransetzen, wenn ich ein unangreifbares „Ergebnis“ haben will oder haben muß.

Worum geht es?

Es geht um eine Idee für Deine gerichtliche Verteidigung. Ohne Gerichtsurteil können die Dich nicht im Gulag lassen. Stalin brauchte keine Urteile, obwohl die auch damals „pro forma“ gefertigt worden sein sollen. Bei uns muß der Rechtsstaat zwingend aufrechterhalten werden. Dabei geht es nicht um Tatsächlichkeiten, sondern ausschließlich um eine formale Sichtweise. Nach einem Urteil und der Verbüßung der Strafe müssen die Dich zwangsweise irgendwann rauslassen. Das war bei Stalin auch anders.
Also: Du hast ein kleines Problem. Dein Umgang damit entscheidet über Dein zukünftiges Schicksal.

Du wirst es wissen: Für Deine Verteidigung ist es zuerst einmal völlig egal, ob der Holocaust stattgefunden hat oder nicht! Das ist bei jedem anderen Prozeß auch so.

Für Deutschland ist der Holocaust nicht egal; hier gibt es nur eine einzige Wahrheit und die ist eindeutig!

> Es wurden definitiv sechs Millionen Juden im III. Reich auf seeeehr üble Weise ermordet. Das geschah überwiegend in Gaskammern!

Diese Wahrheit ist so wichtig, daß sie in Deutschland sogar gesetzlich abgesichert ist. Du wirst das in der Zwischenzeit wissen.

Es gibt aber kleinere Probleme mit dieser Wahrheit, die jeder selbständig denkende Mensch sofort begreifen wird:

> Es ist völlig ausgeschlossen, daß nur Menschen jüdischer Herkunft in die Gaskammern „gepfercht“ wurden. Da müssen Menschen aus vielen Ländern dazwischen gewesen sein. U.a. auch viele „Roma und Sinti“ wobei ich jetzt mühsam den Begriff Zigeuner vermieden habe. Dabei sollen sich die Roma und Sinti selber als Zigeuner bezeichnen.
> (In einem Buch aus Frankreich habe ich zudem gelesen, daß es auch andere Völker dieser Herkunft gibt; deren Namen kennt Otto Normalbürger bloß nicht.)

Wo ist jetzt ein Problem zu finden?
Über die jüdischen Opfer wird gesprochen. Speziell darüber das die meistens in Gaskammern gestorben sind. Über den Rest der Opfer und wie die zu Tode gekommen sind, wird so gut wie nicht gesprochen. Ich erinnere mich an keinen Einzigen Fall, wo mal festgestellt wurde, daß auch Menschen anderer Nationen in großen Anzahlen in Gaskammern gestorben sein müssen!

Manche Gruppen machen auf sich aufmerksam.
Seit ich nicht mehr in die Glotze schaue, kann ich mich an keine einzige Gelegenheit erinnern, in denen Roma und Sinti auf ihr Schicksal im III. Reich aufmerksam gemacht haben. Im Fernsehen wurde das früher gebracht. Seit etlichen Jahren geht das Thema völlig an mir vorbei! Etwas geschieht (oder geschah), wird „weniger zur Kenntnis genommen“ und dann „beiseitegelegt“. Jedenfalls macht das die Öffentlichkeit so.
Dabei ist jedes Menschenleben gleich viel wert! Das ist meine Meinung und es wird meine Meinung bleiben! Ausnahmen sind nach Grundgesetz nicht zulässig.

Diese Tatsache (der Ungleichbehandlung der Opfer) ist übrigens bekannt. Ich besitze ein kleines Heftchen mit der Lebenserinnerung einer Amerikanerin, die nach 1945 in Lagern von ehemaligen Zwangsarbeitern (displaced persons) gearbeitet hat. Sie berichtet u.a. über ihre Arbeit in Wildflecken in Franken. Diese Frau schreibt in ihrem Buch sinngemäß: Die Menschen jüdischer Herkunft stellten ein Fünftel der Flüchtlinge und verlangten neunzig Prozent des verfügbaren Mitleides für sich. (sinngemäßes Zitat Ende)
Wenn das stimmen sollte, dann gibt es heftige Ungleichgewichte in der Geschichtsschreibung. Die kann man nicht übersehen! Nur wird da noch nicht drüber geredet.
Sollte das Buch wichtig sein, ich kann es finden. Es ist auf Amisprache geschrieben. Das dürftest Du als Kanadierin verstehen.
Das Buch stammt von Kathryn Hulme. Es hat den Titel: „The wild place“ (1953) (in Anspielung auf Wildflecken).
Ich lese wirklich alles, was mir in die Finger kommt. Nur selten lege ich etwas endgültig beiseite. Es muß dann schon sehr langweilig und historisch ohne jedes Interesse sein.
Mir ist so, als ob ich den Hinweis auf das Buch von Frau Hulme bei Douglas Reed gefunden habe. Der Hinweis war interessant genug, um mir das Buch aus den USA schicken zu lassen. Douglas Reed sprach perfekt Deutsch. Er war der Erste, der Hitler durchschaut hat. Er war beim Reichstagsbrand in Berlin und konnte die

Veränderungen in Deutschland sofort spüren und beschreiben. Sein Buch: „Der große Plan der Anonymen“ hat dazu geführt, daß er damals „unbeliebt“ wurde. Diese Feststellung gilt nicht nur für Hitler (Herr Reed konnte rechtzeitig aus Deutschland fliehen.) sondern erst Recht für die Typen hinter den Kulissen. Herr Reed beschreibt die Folgen seines Buches irgendwo genau.
(Bücher solcher Leute muß man lesen!!!! Jedenfalls wenn man so neugierig ist wie ich!!) Frage doch mal, ob ich Dir mein Exemplar des Buches schicken darf. Mich hat das Buch schon INFIZIERT und jetzt kannst Du Dich darüber freuen. Ich habe einen Nachdruck und kein Original aus der Zeit vor dem II. Weltkrieg aus der Schweiz. DAS Buch muß es in der Zwischenzeit unbedingt als PDF-Datei im Netz geben. Ich erleide also keinen wirklichen Verlust, wenn ich es Dir sende. Selbst wenn das Buch verloren gehen sollte, die Welt ginge davon nicht unter!!
(Allerdings zeigt das Buch deutlich auf, daß es hinter Hitler Kräfte gegeben haben muß, die überwiegend immer noch „unsichtbar“ sind! DAS könnte für Deinen Prozeß wirklich sau gefährlich sein! Ohne diese ANONYMEN hätte es nämlich keinen Hitler als Kanzler in Deutschland und deshalb keinen Holocaust geben können!
Das Problem für Dein Verfahren bestände in der folgenden Tatsache: Herr Reed ist ein unbedingter Nazi-Gegner und definitiv KEIN Holocaustleugner!

Im Prozeß könnte dann ja, in Auswertung der unanfechtbaren Informationen aus dem Buch von Herrn Reed, rauskommen, daß der Holocaust von FREMDEN organisiert und durchgezogen worden ist, um den deutschen Volk die Lebensgrundlage wegzunehmen! DIE DEUTSCHEN werden also für etwas bestraft, was kein wirklicher Deutscher auch nur in Erwägung gezogen hätte. Deshalb ist es ja für diesen Personenkreis auch so schwer an die unzweifelhaften Fakten zu glauben!))

Zurück zum Thema:
Wenn Du oder Dein Anwalt einen Antrag stellst, irgendeine Gedankenkette aus irgendeinem Buch in das Verfahren aufzunehmen, wird das keinen Erfolg haben. Dem Antrag wird nicht entsprochen.

Hier schlägt dann die OFFENSICHTLICHKEIT sehr heftig und unerbittlich zu.
Deshalb wird vom Gericht keine einzige Sekunde und nicht ein einziger flüchtiger Gedanke auf so einen Antrag verschwendet!
Die deutsche Justiz geht beim Thema Holocaust wirklich sparsam mit ihrer Zeit um!

Es wird etwas völlig anderes geschehen, als beantragt wurde. Viele Anwälte wissen nicht, was passieren wird. Der Anwalt wird ein Verfahren wegen Holocaustleugnung bekommen, zu etlichen tausend Euro Geldstrafe verurteilt werden und schnell zahlen. Tut er es nicht, dann läuft er Gefahr seine Lizenz zu verlieren.
Dieser Weg ist also nicht existent! Ihn trotzdem gehen zu wollen hat keinerlei Erfolgsaussicht.
In Wikipedia steht zum Thema Holocaust ganz deutlich drin, daß man auf die Aussagen von Holocaustleugnern absichtlich nicht eingehe, um aus diesen Aussagen keine Argumente zu machen (sinngemäß) (, auf die man dann eingehen muß).

Du solltest einen anderen Weg wählen. Das Kunststück besteht darin, einen anderen Weg zu finden. Das erforderliche Kunststück wird größer, wenn man einen Weg finden möchte, der natürlich erfolgversprechend sein soll!

> Wie kann man in Deinem Fall einen Erfolg messen? Da gibt es mehrere Möglichkeiten. Die rein materielle Sichtweise über die verhängte Strafe oder eine mehr spirituelle Sichtweise über die Folgen, die Dein Prozeß in der Welt auslösen wird.
> Dein Prozeß kann Folgen haben. Denke bitte an den alten Goethe und dessen Zauberlehrling. Da kam etwas mit: „ .. der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht ….“

Aus eigenem Erleben ist mir bekannt, daß es immer Auswege gibt! Auch aus jeder noch so hoffnungslosen Lage. Mein Schicksal hat mir das zweifelsfrei bewiesen. Auswege gibt es immer, aber nicht für alle Menschen. Diejenigen, die sich einfach auf ihren Arsch setzen und sich nicht bewegen, werden es i.d.R. nicht schaffen. Diejenigen, die verzweifeln, werden es wahrscheinlich nicht schaffen. Diejenigen, die nicht in der Lage sind Fakten anzuerkennen (und benennen zu können), werden es wahrscheinlich nicht schaffen. Diejenigen, die nicht bereit sind das allerkleinste Risiko zu akzeptieren, werden es wahrscheinlich nicht schaffen. Diejenigen, die keine Entscheidungen treffen, werden es wahrscheinlich nicht schaffen. Diese Liste könnte fortgesetzt werden. Das will ich aber nicht. Meine Aussage an Dich lautet im Klartext: Du hast Dir eine zu lösende Aufgabe gestellt und die Erarbeitung der Lösung kann NICHT aufgeschoben werden.
Findest Du den vielleicht einzig erfolgreichen Weg für die Lösung und bist bereit ihn zu beschreiten, dann kann Dir der Erfolg nicht genommen werden. Findest Du den Weg nicht oder hast Angst ihn zu nutzen, dann läßt sich ein Scheitern nicht verhindern. Monika, wenn Du jetzt ruhig bleibst, weil Dich die Möglichkeit des Scheiterns nicht mehr schreckt, dann ist der Herrgott wahrscheinlich auf Deiner Seite. Gestalte Dein Leben und dann wird Dein Leben wahrscheinlich einen bleibenden SINN haben!

Denke doch mal bitte darüber nach, ob durch die folgende Argumentationskette etwas bei Dir ausgelöst wird, was in Dir Hoffnung (auf baldige Freiheit) erweckt:

> Du hast den Holocaust ganz absichtlich geleugnet um anschließend in Deutschland „eingefangen“ zu werden. Ausschließlich zu dem Zweck bist Du zu dem Prozeß von Frau Stolz gekommen.
>
> Warum hast Du das gemacht?
> Nur auf eine dramatische Weise (mit erheblichem persönlichen Risiko) kann die satanische Verstrickung aufgedeckt werden, die eine wichtige Voraussetzung für den Holocaust (und für alle anderen Massenmorde und praktisch für alle Kriege) gewesen ist und noch ist.
>
> Die satanische Verstrickung ist darüber hinaus nicht nur in Deutschland existent!! Diese satanische Verstrickung hat nach 1945 zu vielen Regionalkriegen (Stellvertreterkriege) geführt, was wiederum zu entsetzlichen Massenmorden und vielen unschuldigen Opfern geführt hat! Deutsche Menschen können eigentlich nur in seltenen Fällen an auslösender Stelle tätig gewesen sein. Die in Deutschland und von den Deutschen ernst gemeinte Trauer über den Holocaust hat noch nicht einen einzigen Stellvertreterkrieg nach 1945 verhindern können. Soll sich das ändern, dann

muß der Umgang mit dem Holocaust auf geänderte Grundlagen gestellt werden.
Dann muß zwingend der übergeordnete Mechanismus von Massenmord und Völkerhaß an das helle Licht der Sonne gezerrt werden.
Es gibt diesen übergeordneten Mechanismus. Es handelt sich um die satanische Verstrickung in der Welt.

Du willst nicht weiter an diesem vielen Morden mitschuldig sein, weil Du Dich verkriechst oder den Mund nicht aufmachst. Deshalb bist Du bist einfach tätig geworden!

- Das Thema „satanische Verstrickung“ gehört an das helle Licht der Sonne gezerrt!
- Das Herauszerren der satanischen Verstrickung aus der Unkenntlichkeit kann nur über ein absolutes REIZTHEMA zum Erfolg führen! Es kann sein, daß das HolocaustVERBRECHEN das einzige Thema ist, mit dem die satanische Verstrickung überhaupt erfolgreich an das helle Licht der Sonne gezerrt werden kann. Dir ist jedenfalls kein anderes erfolgversprechendes Thema als Ansatzpunkt zur ÖFFENTLICHMACHUNG der satanischen Verstrickung als Voraussetzung für praktisch jedes große Verbrechen bekannt. Ansonsten hättest Du bestimmt einen weniger risikoreichen Weg gewählt!
- Die anfängliche Hysterie über Deine Äußerungen muß langsam mal in ein sachliches Nachdenken über die Zusammenhänge gewandelt werden, damit zwei Dinge in der Öffentlichkeit eintreten können:
  - Richtige Zuordnung und Bewertung Deiner Motive.
  - Erkennung eines möglichen und wahrscheinlich erfolgreichen Weges in Richtung WELTFRIEDEN durch Aufdeckung der satanischen Verstrickung und der dadurch ausgelösten weltweiten Verbrechen!
- Für einen wichtigen Beitrag zum Erreichen des Weltfriedens nimmst Du sogar Untersuchungshaft in Kauf.
- Durch das Publikmachen der satanischen Verstrickung, als zwingende Voraussetzung für den Holocaust, hast Du im Übrigen eindeutig edle Motive, die Dir nicht zur Last gelegt werden können.

Es geht Dir nicht um eine Herabwürdigung von Menschen jüdischer Herkunft, sondern um das Aufdecken einer Kraft, die immer noch wirksam ist.
Es geht Dir darum, eine wichtige Einflußgröße von Völkerhaß und Massenmorden in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu boxen! (Mit Buchstaben und Worten kann man sehr gut boxen!!! (ggf. auch mit Symbolen))

Es hat zwar seit 1945 keine Gaskammern mehr gegeben, in denen Völkermord betrieben wurden, die horrenden Zahlen von Kriegstoten seit 1945 und den noch größeren Zahlen von zivilen Opfern kommen an die Opferzahlen beim Holocaust heran oder übersteigen die Zahl durchaus deutlich. Historiker sollten Material dazu liefern können.

> Es könnte sinnvoll sein, einen Antrag zu stellen, wonach ein Historiker Auskunft über die Opferzahlen der Kriege geben soll, die seit 1945 stattgefunden haben.

Es ist doch so:
Nur die technische Perfektion und die deutsche Gründlichkeit stellen die Alleinstellungsmerkmale des Holocaust dar! Eventuell noch der Rassenhass auf Menschen jüdischer Herkunft. Rassenhass und Haß auf Menschen aus

Nachbarstaaten ist weltweit verbreitet und es ist sehr schwer die „Schwere“ eines Rassenhasses zu werten (ich könnte es nicht). (Amerikaner mögen z.B. keine Mexikaner (wurde mir (vSt) glaubwürdig versichert!!).

Es kann von Dir oder Deinem Anwalt gerne ein paar Worte zu der derzeitig laufenden Kriegshetze kommen. Auch in Kanada mußt Du damit rechnen, Atombomben auf den Kopf zu bekommen. Deshalb hast Du Dir als Schauplatz Deiner Handlung das einzige Land ausgesucht, dessen Sprache Du ausreichend gut sprichst und wo ein AUFSCHREI sicher zu erwarten war.

Es gibt die folgenden „technischen (menschlichen)“ Voraussetzungen für Dich, ohne die ein Erfolg nicht erwartet werden kann:

1. Du mußt die Leute dort zweifelsfrei verstehen;
2. Du mußt dich den Leuten dort zweifelsfrei verständlich machen können;
3. Du mußt dich mit der Mimik der Leute auszukennen, weil Emotionen und deren Erkennung für eine erfolgreiche Arbeit unverzichtbar sind.

Außerdem gibt es einer gewissen Wahrscheinlichkeit, daß der III. Weltkrieg in Deutschland ausbrechen wird.

Es ist meine Überzeugung (vSt), daß der III. Weltkrieg sich nur aus Deutschland heraus verhindern läßt. Das ist der wesentliche Grund dafür, warum ich noch da bin.

Also:

Die satanische Verstrickung als eine der unverzichtbaren und fundamentalen Voraussetzungen für den Holocaust muß endlich in das Bewußtsein der Öffentlichkeit geholt werden.

Nur über diesen Weg sind die Mechanismen, die zu Rassenhaß und Völkermord führen, aufzudecken. Nur nach dem eindeutigen Verstehen dieser Abläufe lassen die sich im Ansatz erkennen und dann mit Aussicht auf Erfolg unwirksam machen. Daß das dringend erforderlich ist, das zeigt doch die seit Mai 1945 (Ende II. Weltkrieg) erlebte Geschichte. Die Politiker waren bisher nicht in der Lage, Kriege wirksam zu verhindern.

Das Ziel, Offenlegung der satanischen Verstrickung in der ganzen Welt (beginnend in Deutschland), kann nur mit einem Skandal erreicht werden! Je größer der Skandal ist, umso sicherer tritt der gewünschte Erfolg ein!
Nur wenn es gelingt die seit vielen hunderten von Jahren weltweit wirksame satanische Verstrickung in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu bringen, besteht die Möglichkeit Massenmord in Zukunft im Ansatz zu erkennen und dann erfolgreich unterbinden zu können!

Es gibt ein aktuelles Beispiel für dieses Strickmuster. Der Linkenpolitiker Diether Dehm hat bei den Ostermärschen 2018 in Berlin eine Rede gehalten und unseren neuen Außenminister Heiko Maas als NATO-Strichjungen bezeichnet. Nach Kritik, auch aus seiner Partei, hat er sich verbessert und nennt ihn jetzt NATO-Strichmännchen. Seinen Aufruhr und seinen (gewünschten) Skandal hat er! Seine „Berichtigung“ schadet dem von ihm angestrebten Ziel nicht mehr!!

Monika, Du beantragst vor Gericht also, daß die satanische Verstrickung endlich als eine der entscheidenden Voraussetzungen des Holocaust anerkannt und erforscht wird! Außerdem möchtest Du unverzüglich auf freien Fuß gesetzt werden, weil Du aus edlen Motiven gehandelt hast! (Du kannst ja anbieten, Dich einmal im Monat bei der Polizei zu melden. Außerdem verlangst Du, Dich in der ganzen BRD frei bewegen zu können!) (Auf schriftliche Mitteilung solltest Du Dich auch im europäischen Ausland aufhalten dürfen. (Menschen wie Du laufen nämlich nicht weg!))
Der Schutz der Lebensgrundlagen, die weltweit vor dem totalen Zusammenbruch stehen, was durch Artensterben, Monokultur und viele andere Fakten für Jedermann OFFENSICHTLICH ist, beweisen die edlen Motive Deiner Absicht und der deshalb durchgeführten Handlungen.

Die hier angedeutete DRAMATIK bei der Gefährdung unserer Lebensgrundlagen ergibt sich zweifelsfrei aus dem Buch von Frau Annie France Harrar: „Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not", BTQ Eigenverlag und Blue Anathan Verlag, 2008. Viele andere Beweise könnten noch angeführt werden. Frau Harrar weist nach, daß die Menschheit verhungern muß, wenn der Humus verschwunden ist.

Was folgt aus einer übergeordneten Weltsicht?
So traurig die Tatsache des Holocaust ist, der Schutz der weltweiten Lebensgrundlagen muß den ersten Platz bei der Betrachtung und Bearbeitung der zu lösenden Aufgaben bekommen.
Es darf deshalb nicht zugelassen werden, daß wir vor lauter Trauer um den Holocaust unsere Zukunft oder die Zukunft unserer Kinder vergessen!

> Warum ist das so? Der Holocaust liegt in der Vergangenheit und kann deshalb nicht rückgängig gemacht werden.
> Die Zukunft liegt vor uns und sie kann deshalb gestaltet werden. Für jede Person mit Mitgefühl und Politikverständnis steht deshalb zweifelsfrei fest, daß die Gestaltung der Zukunft die wichtigste Aufgabe ist, die zwingend jederzeitigen Vorrang vor dem berechtigten Andenken an den Holocaust haben muß!
> (Wenn Du etwas über Umweltzerstörung wissen möchtest: Bitte Deinen Anwalt das Buch von Günther Schwab: „Der Tanz mit dem Teufel" zu besorgen. Da steht alles drin. Bis heute (seit 1954) mußte der Inhalt nicht geändert werden.)

Auf welche Weise wird sich die Welt entwickeln?
Aus der esoterischen Literatur ist mir etwas Wichtiges bekannt: Satans Weltreich, das in der tatsächlichen Welt kurz vor der Vollendung steht, wird auf der Grundlage eines ernst gemeinten Gebetes zusammenkrachen! Bei Satan gibt es keine Überlebenden (mit Ausnahme von Satan selber???) Das macht doch Hoffnung!
(Hinweis: Es macht einen Unterschied, wer betet und in welchem Zusammenhang das Gebet gesprochen wird! Insbesondere kommt es darauf an, ob das Gebet ERNST GEMEINT ist.
Wendet man sich in einem Gebet an den Herrgott, dann kann es passieren, daß man vom Herrgott als „zu leicht" gewertet und abgestraft wird. Dieser, an sich bekannte Effekt, scheint der wesentliche Grund dafür zu sein, daß es kaum noch Menschen wagen, sich „ohne wenn und ohne aber" der „Willkür" des Herrn anzuvertrauen. Wäre es anders, dann würde die Welt nicht so sträflich mit ihren Lebensgrundlagen umgehen! Dann würden sich Menschen mit einer belastbaren spirituellen Grundlage

reihenweise gegen die Zerstörung der Lebensgrundlage ihrer Kinder wenden.)

Also:
Wenn Du eine gefestigte spirituelle Bindung hast, dann bitte Deinen Herrgott gefälligst um Führung! Auf mich hört er nicht!! Außerdem habe ich ihn schon überlastet. Ich lebe nämlich noch!!!!

Monika, irgendwann müssen die Dich rauslassen. Ich habe Erfahrung mit 6 bis 8 Stunden im Polizeiknast. So emotional wie diese xxxxxbullen bei mir waren, war das gefährlich genug. Ich habe das überstanden.
Mir ist unklar, wie groß der Unterschied zwischen Untersuchungshaft und Strafhaft ist. Man hört im Netz merkwürdige Schilderungen; wenn ich da mal drüber stolpere. (Der letzte mündliche Hinweis eines Mannes, der aus eigener Erfahrung zu berichten schien, besagt, daß da weit über 80% „Zugereiste“ einsitzen. Ich stelle mir das nicht sehr angenehm vor.)
Es gibt einen Identitären mit Namen Martin Sellner (youtube). Der hat in London drei Tage in Abschiebehaft gesessen. Das war nach seiner Schilderung der reine Horror!

Es spielt übrigens keine Rolle, daß ich Dir einige unbedeutende Gesichtspunkte für Deine Verteidigung geliefert habe. Wird Deine Post mitgelesen? Gehe bitte davon aus!
Es gibt etwas wie einen „inneren Zwang“. Man will etwas tun, fühlt den Zwang etwas zu tun; und wenn man es dann tatsächlich umsetzt, dann landet man meistens in der Scheiße! Entschuldige bitte dieses harte Wort. Das war jetzt mal erforderlich. Meistens hat man für seine Handlung keinen rationalen Grund gefunden, bevor man dann doch zur Tat geschritten ist.
Ich schreibe hier aus eigener Erfahrung mit der ich Deine Handlungen interpretiere. Ob es tatsächlich so ist, wie es von mir verstanden wird, das entscheidest nur Du!!
(Vor einer Entscheidung über Deinen Weg stände eine Beratung durch Deinen Anwalt.)

Als ich tiefer in die Spiritualität eingedrungen war, habe ich begreifen müssen, daß die eklige braune Masse Teil der zu bestehenden Prüfung ist. Diese Prüfung muß bestanden werden, bevor das eigentliche Ziel der Aktion erkannt werden kann! Du (man/ ich) setzt also einen Prozeß in Gang, bevor Dir das Ziel dieses Prozesses nachvollziehbar ins Bewußtsein gekommen ist! Mir ging das auch so! Also berufe Dich darauf!!

Es ist ein Teil des „Einweihungsweges“ diesen Zusammenhang irgendwann zu begreifen, die „durchlittenen“ Strapazen (nachträglich) akzeptieren zu können, die eigene Lebensfreude wiederzufinden und um sich anschließend mit GEBRÜLL „auf die Feinde stürzen zu können“.

Für das erfolgreiche Erreichen dieses Entwicklungsschrittes ist dann durchaus die „Mithilfe (auch unabsichtlich)“ von anderen Leuten erforderlich!

Monika, das ist wirklich so. Sollte ich Dir beistehen sollen, sozusagen durch höhere Fügung, dann mußte ich erst selber meine Arbeit verlieren!
Aus anderen Beispielen kenne ich solche Mechanismen auch; nur fallen mir im Moment keine Beispiele ein und ein Teil der verfügbaren Beispiele will ich auf diesem Wege nicht preisgeben.

Sollte ich rechtzeitig den kriminellen Landrat Stolz (Kreis Pinneberg) aus Amt und Würden boxen können, dann kannst Du, bzw. Dein Anwalt, mich als Zeugen für spirituelle Wege

benennen. Das geht aber nur, wenn ich wirklich „prominent“ werde. Als Nobody ist eine Aussage von mir wahrscheinlich wertlos.

Bei Deinem Lebensweg, der zu dem Thema „satanischen Verstrickung“ geführt hat, gibt es übrigens eine Klippe, die unbedingt beachtet und umgangen werden muß. Es hat mal einen Roman gegeben, der in der Zwischenzeit in Deutschland VERBOTEN ist (In der Schweiz kannst Du ihn wahrscheinlich lesen). Ich habe davon aus dem Netz Kenntnis. Der Autor ist Trutz Hardo. Es geht um sechs sogenannte Farbromane (sechs Schriftfarben, die alle eine bestimmte Bedeutung haben, Kursivdruck und an manchen Stellen weiteren Schnickschnack; praktisch nicht zu verstehen (jedenfalls für mich nicht!!). Ich habe so ein Teil mal in der Hand gehabt); vom VERBOT ist allerdings nur ein Band (Jedem das Seine) betroffen.

In diesem (in Deutschland verbotenen) Roman behauptet der Autor, daß die Menschen jüdischer Herkunft aus Gründen des Karmas selber an ihrem Schicksal in den Gaskammern schuld seien. Das ist von mir jetzt nur sinngemäß gemeint. Ich habe keine Lust noch einmal im Netz nachzulesen. Die Info über den Autor und seinen Prozeß/ sein Buch, ist übrigens leicht zu finden. Der Autor hat eine Netzseite. Dort steht etwas über das verbotene Buch und von dort wird auf eine Schweizer Seite verlinkt wo etwas über den Prozeß nachlesbar ist (oder umgekehrt).

Den KNALL, der kam als das publik wurde (Gaskammern aus karmischen Gründen), kannst Du Dir vorstellen. Ich muß zu der Zeit studiert haben; daß damals aktuelle Geschehen ist an mir vorbeigegangen. Ich bekam erst etliche Jahre später über das Netz Kenntnis davon.

> Es muß also, in Konsequenz des Verfahrens gegen den Autor Hardo, unter allen Umständen die Behauptung (oder auch nur die Vermutung) einer Schuld an den Gaskammern bei den Menschen jüdischer Herkunft vermieden werden!
>
> > Ich halte es für möglich, daß eventuell gefragt werden kann (sollte), welches Verbrechen im Sinne der satanischen Verstrickung die Menschen jüdischer Herkunft denn begangen haben sollen, um so von der satanischen Verstrickung „gebeutelt“ zu werden.
>
> An dieser Stelle gibt es eine offensichtliche Gemeinsamkeit der Menschen mit jüdischer Herkunft und den Deutschen. Beide Völker wurden (und werden????) bis zum „gehtnichtmehr“ gebeutelt. Diese Parallele gibt mir gerade jetzt zu denken, ich habe aber gar keine Ahnung, ob das wichtig ist.
> Interessanter Weise gibt es im Netz gelegentliche Hinweise, in denen eine „Verwandtschaft (Seelenverwandtschaft?)“ zwischen Menschen deutscher und jüdischer Herkunft behauptet wird. Ich habe aber nicht begriffen, worauf diese Hinweise beruhen.
> An dieser Stelle könnte es für das Schicksal der Menschen mit jüdischer Herkunft geeignetere Ausdrücke (gebeutelt) geben! Frage bitte Deinen Anwalt und höre in Dich hinein. Du wirst die richtigen Worte finden. Der Herrgott wird Dir helfen!!

Wenn die Typen im Gericht klug sind, dann bringen sie Dich aus dem Gerichtssaal direkt zum Flugzeug und weisen Dich auf der Stelle aus!

Diese Leute sind aber nicht klug! Die sind so doof, daß deren Wille zur DURCHSETZUNG IHRER RACHE für jeden Fachmann leicht zu durchschauen ist.

Die Fakten liegen offen auf dem Tisch und können gar nicht geleugnet werden!

Nur die große Menge der „Normalbürger“ begreift es noch nicht. Man braucht immer noch eine (für „Normalbürger“) zu große Bildung und die Fähigkeit offenkundige Fakten in einen größeren Zusammenhang richtig einordnen zu können.

Die Übertreibung von Handlungen, die ihren sinnstiftenden Hintergrund schon lange nicht mehr erkennen lassen, führte in allen mir bekannten Fällen immer zu einem Ergebnis:

Umkehr der ursprünglichen Absicht/ Ergebnisse in ihr Gegenteil. Die breite Masse an Leuten erkannte, daß sie an der Nase herumgeführt wurden. Diese Leute wurden wütend und es kam zu politischen Veränderungen.
Da das Gedächtnis der Leute nicht ausreichend in die Vergangenheit reicht, wurden sie dann (irgendwann) um die Früchte ihrer Erkenntnis betrogen und die Gehirnwäsche (und Manipulation) setzte erneut ein. Teilweise werden diese Entwicklungen durch „Bestechung“ oder „Erpressung“ wichtiger Leute der „Reformbewegungen“ enorm beschleunigt. In Fällen, die „nicht gut“ gelaufen sind (die Leute ließen sich nicht wieder einfangen), war dann auch schon mal ein (kleinerer oder größerer) Krieg erforderlich, um die Karten neu zu mischen und das „Spiel“ neu zu beginnen.

Monika, rechne bitte nicht damit „einfach so“ ausgewiesen zu werden. Meine Erfahrung mit den deutschen Gerichtswesen ist ziemlich unschön. Klugheit habe ich dort nicht erlebt. In keinem der von mir durchschauten Fälle ging es um Rechtsfrieden oder Interessenausgleich. Es ging immer darum, Arbeit vom Tisch zu bekommen oder, nach meiner klaren Meinung, FILZ den „Vortritt“ zu verschaffen.

Dein Verfahren wird vermutlich in Bayern stattfinden. Da kann es Unterschiede zu Norddeutschland geben.
Ich habe allerdings mal vor dem Landgericht Bayreuth ein Verfahren gewonnen! Ich habe damals so viel „Randale“ in der Öffentlichkeit gemacht, daß die dortigen Verantwortlichen nicht riskieren wollten, erkennbar ihr Gesicht zu verlieren. Die Fakten waren in meinem Fall viel zu eindeutig. Damals mußte ich die Urteile/ Fakten noch einzeln per E-Mail verschicken. In der Zwischenzeit macht man das mit Veröffentlichungen im Netz.

Ich komme zurück zum Thema satanische Belastung:
Die in der Welt vorhandene satanische Belastung kann übrigens gar nicht bestritten werden. Kennst Du den Film „Rosemarys Baby“? Das Video ist schon ziemlich alt!

Die satanische Verstrickung hat nach dem Ende des II. Weltkrieges so richtig Fahrt aufgenommen. Fachleute wissen das!! Der Film mit Rosemary (und sehr viel weiteres Material) belegt das zweifelsfrei.

Dein Motiv, Aufdeckung der satanischen Verstrickung, bekommt, durch den zunehmenden Umfang der satanischen Verstrickung in der Welt, eine besondere Bedeutung. Die Zersetzung althergebrachter Werte hat sich in den letzten Jahren

sehr beschleunigt. Davon kann einem leicht angst und bange werden.
Die Hochrechnung der in naher Zukunft zu erwartenden Zerstörungen haben dich zur Aktion getrieben.
Dann bittest Du die Richter, Dir bei Erreichung des Zieles zu helfen, indem sie Dich umgehend freisprechen. Je schneller das geschehen wird umso größer wird der Effekt sein.

Noch mal zum Film mit Rosemary:
Wenn ich den Film als Jugendlicher gesehen hätte, dann hätte mich das wahrscheinlich versenkt. Vor ein paar Jahren konnte ich ihn leicht verarbeiten.
DER FILM hat es also in sich!!!!

Es gibt viele weitere „Erzeugnisse" dieser Art. Z.B. von Stephen King „Das letzte Gefecht". Satan saugt alles auf und läßt seinen Opfern keine Selbstbestimmung (PARALLELE ZUR JETZTZEIT!!!! Und ein weiterer Beweis für die vorhandene und wirksame satanische Verstrickung!!!!). Und dann bringt sich Satan selber um die Frucht seiner Arbeit, indem er sich von (dem Rest Mensch in) einer Gebärmaschine (Frau) provozieren läßt und diese Frau mit ihrer (und seiner) Leibesfrucht umbringt!
Dann gibt es von King das Buch mit dem Hotel in den Rocky Mountains (Shining) mit ähnlich brutalem Inhalt.

Nur reine Materialisten und Vollidioten weisen die satanische Verstrickung zurück. Solche unfertigen, weil seelenlosen, Menschen können das wirklich nicht verstehen (weil die die Tatsache der Seele einfach verneinen und den Rest ihrer Seele ständig, bis zu deren völliger Sprachlosigkeit, NIEDERKNÜPPELN!!!!)!

Das Folgende ist einfach wichtig:
Wenn Menschen mit belastbarer spiritueller Bindung über die offensichtlichen Zusammenhänge der satanischen Verstrickung sprechen, die wissen worüber sie reden, dann laufen die Satanisten weg. DIE können dann nicht stehenbleiben!
Dr. Hamer hat das oft genug erlebt. Mir ging es in Teilbereichen ähnlich!!
(Dieser Weg erzeugt allerdings einen unstillbaren und bedingungslosen Haß bei den Satanisten auf die Leute, die ihnen (durch ihr Wissen) gefährlich werden können.)

Es kommt also drauf an, wer die offensichtlichen Zusammenhänge anspricht! Das stellt eine Parallele zum oben erwähnten Gebet dar.

Ich habe in der Zwischenzeit meine Arbeit verloren. Ich möchte nicht, daß Du Dir Sorgen machst. Aber ich scheine mit großen Schritten auf eine schmerzliche Altersarmut zuzurennen, die dazu führen wird, daß ich oft zu einer Tafel werde gehen müssen, um nicht zu hungern! (Bitte mache Dir gar keine Sorgen, DAS ist definitiv mein Problem. Ich kann das hier auch nicht anders ausdrücken.)

Wenn Du raus bist aus dem Knast, dann kann ich Dir erklären, wo ich gearbeitet habe. Wenn Du diese Information hast, dann wirst Du vielleicht verstehen, daß ich Dir wahrscheinlich nicht geschrieben hätte, wenn man mich nicht rausgeworfen hätte.
Als mein arbeitsmäßiges Schicksal besiegelt war, habe ich einen Tag später nachweislich einer Person erklärt, daß sich bald einige Leute selber in den Hintern beißen würden, weil die mich nicht mehr haben arbeiten lassen. Ich hatte an meiner Arbeitsstelle nämlich nichts zu leiden!
Eine Begründung für diese Meinung habe ich auch gleich mitgeliefert: Meine Kreativität würde durch die Decke springen!

Daß ich mich jetzt ausgerechnet mit dem Holocaust befassen würde, hätte ich nie gedacht! DAS ist das Thema, das ich auf der Welt am meisten fürchte. Ich gehe da aber völlig entspannt mit um. Die Schere im Kopf funktioniert sicher!

Monika, lasse den Kopf bitte nicht hängen! Für irgendetwas muß Dein Weg gut sein.

Es gibt übrigens mindestens einen weiteren Weg um einen Effekt zu erzwingen. Beim Thema Holocaust bin ich mir aber zu exakt einhundert Prozent sicher, daß dieser Weg erfolglos sein würde.

Die letzte Frau, die wegen Hexerei angeklagt wurde war Maria Rampendahl. Sie kam letztlich frei, weil sie einfach nicht gestanden hat; nur hatte sie vorher jede Menge Folter zu überstehen gehabt. Sie wird für den Rest ihres Lebens ein Krüppel geblieben sein. Sie hatte damit kein wirklich schönes Schicksal.
Ich habe mein Wissen aus dem Buch vom K.-H. Fehn „Unter der Folter“, Prometheus-Verlag“, 1994, ISBN: 3-926613-02-5.
Dort wird das Schicksal einer Frau beschrieben, die gegen Ärztepfusch angeht und der dieselbe Kraft wie Maria Rampendahl zugetraut wird.
Dieses Buch ist definitiv selten. Ich habe es in einem Antiquariat entdeckt und bestellt. Es ist in der Zwischenzeit gekommen. Wenn Du oder Dein Anwalt das Buch haben möchtest, dann hebe ich es auf. Ansonsten kenne ich weitere Personen, die sich freuen würden.

Der Autor ist etwa gleichalt wie ich. Er dürfte also noch leben. Ich kann ihn aber nicht im Netz finden. Ich habe ihn mal kennengelernt. Er ist Heilpraktiker, rauchte stark und dann ist die Verbindung recht schnell gerissen. Ich kenne sowas. Die Leute sind komisch! Da ist wenig zu machen.
Zuerst war er noch verheiratet. Ob er oder seine Frau gegangen ist, ist mir nicht bekannt.

Sein Buch ist aber gut. Und es waren hunderte von „Umwegen“ erforderlich um es mir vor vielen Jahren zu beschaffen! Eventuell kann es jetzt Dir zu Gute kommen, wenn Du die gleiche Kraft wie Maria Rampendahl haben solltest. Dann solltest Du das Buch unbedingt lesen. Ich wünsche es Dir, daß Du diese Kraft hast. Nur haben wir in der Zwischenzeit (seit dem Ende der Hexenverfolgung) ein paar hundert Jahre zurückgelegt. Die Wege, die zur Aufgabe der Hexenverfolgung ausgereicht haben, werden heute wahrscheinlich nicht mehr zu irgendeinem Erfolg führen können. Dazu wurde die Welt einfach viel zu kompliziert!
Welche Ursache ist wahrscheinlich dafür verantwortlich, daß heutzutage alte Wege nicht mehr gangbar sind?
Die Typen hinter den Kulissen haben einfach viel zu viel Blut an den Fingern. Da hilft wirklich nur die gnadenlose Bloßstellung ihrer Kriegshetze und wirklich neue Ideen zum Umgang mit diesen Typen, auf die die nicht „rausgeben“ können. Wenn die dann richtig wütend werden und „um sich schlagen“, dann können viele Leute begreifen, was da läuft. Wenn das wirklich passiert, dann gibt es eine Chance auf eine Änderung der Verhältnisse. Und diese Änderung sollten wir gestalten.

Monika, ich habe Dein Video natürlich irgendwann gesehen. Das ist aber ein paar Tage her und ich habe nicht nachgeschaut, was über Dich so alles im Netz steht.

Im Video sagst Du doch nur, Du habest Dich geirrt! Das ist doch interpretationsfähig. Ich habe nicht den Mut dazu, aber kürzlich wurde im Netz die Opferzahlen von Auschwitz zitiert. Die Zahlen, die auf einem Gedenkstein vorne am Eingang verewigt sind (Ich war noch nicht da.). Mit dieser Zahl sollen in den letzten Jahren, nach dem Fall des eisernen Vorhanges, „reine Wunder“ passiert sein.

Hast Du mal sowas Dummes gemacht wie den Holocaust völlig in Zweifel gezogen? Letztens hat jemand sich in der Öffentlichkeit getraut diese Zahlen (vom Eingang des Museums in Auschwitz) herzubeten. Ich habe das erst letztens im Internet angeschaut. Solange man keine unzulässigen Schlüsse aus den Zahlen zieht, scheint das zitieren dieser Zahlen kein Problem zu sein.

Deine Aussage in Deinem Video kann sich also auf sehr viele Inhalte bezogen haben. Es ist Aufgabe eines guten Anwaltes, die tatsächliche Aussage so darzustellen, daß sie richtig „schön (eigentlich: nicht so häßlich)“ aussieht. Gute Anwälte können das.

Es gibt noch etwas, was Du wissen mußt. Es gibt ein Buch von Hans-Dietrich Sander „Der nationale Imperativ; Ideengänge und Werkstücke zur Wiederherstellung Deutschlands“, Sinus-Verlag, 1980, ISBN: 3-88289-015-0.
Dort steht etwas von „Furor teutonikus“. Kannst Du Latein?? Ich habe Latein gehaßt!!

Der Fachausdruck bedeutet, daß die Deutschen den Anderen immer noch wie gefährliche (sprich: blutrünstige) Gespenster (MONSTER!!!) vorkommen. Und vor genau diesen Gespenstern habe „DIE“ unheimliche Angst.
Die Deutschen stehen immer wieder auf. Und dann schlagen die zurück! Und das müssen die anderen Völker (bzw. die Macher hinter den Kulissen) oft genug erlebt haben. Deshalb wurde Deutschland ja schon vor vielen Jahrhunderten in die Kleinstaaterei gezwungen! Es gibt also langfristige Zusammenhänge, an die wir keine Erinnerung haben, weil die Träger dieser Erinnerung „sprachlos“ gemacht werden konnten. Die Erinnerung wurde also nicht weitergegeben.
Die Täter auf der anderen Seite haben aber für ihre Leute die Überlieferung bewahren können.
Die Zusammenhänge lassen sich aber leicht erschließen, wenn man auf die Tabuthemen einer Gesellschaft achtet. Findet man die Ursache für das Tabu, dann steht man ganz kurz vor wichtigen Erkenntnissen.

Manchmal bekommt man die Zusammenhänge auch im Klartext aufgetischt.

> Ich erinnere mich an einen abgehalfterten FDP-Politiker. Wenn ich seine Fresse sehe, dann erkenne ich den. Für Bonn war der nicht gut genug. Für Brüssel hat es dann gereicht. Der hat mal in der Öffentlichkeit gesagt, daß es in Brüssel nur darum geht (UND ZWAR TÄGLICH!!!!), Deutschland klein zu halten, damit man es nicht mehr fürchten müsse!
>
> Es gibt ein weiteres Beispiel, daß Du kennen könntest. Es gibt die berüchtigte STRATFOR-Rede von George Friedmann (wahrscheinlich 2015), in der er uns sagt, daß es „schon immer“ Politik der USA gewesen ist, ein Bündnis zwischen Deutschland und Rußland zu verhindern.
> Da haben wir es wieder: Deutschland soll bewußt KLEIN GEHALTEN WERDEN.
> Da darf man etwas dagegen haben.

Monika, ich komme zum wichtigen Punkt meiner Ausführungen zum Thema „Kleinhalten“:

„Die“ haben vor Dir ANGST!!!! Ich habe da gar keinen Zweifel!

Wenn „DIE“ vernünftig wären, würden die Dich ins nächste Flugzeug setzen. DIE sind aber nicht vernünftig! Bei „denen“ ist jetzt eine Rechnung offen! Rechne deshalb bitte nicht mit einer spontanen Ausweisung.

Was ist wichtig im Leben? Was sollte Dich auf den Füßen halten?
Aus dem Netz ist mir bekannt, daß Du eine Tochter hast. Hast Du weitere Kinder? Hast Du Enkelkinder?

Ich habe eigene Kinder, die sind aber Teil meiner dunklen Seite. In der Öffentlichkeit will ich über dieses Thema nicht schreiben. Ich kann Dir das bei Gelegenheit erzählen.
Bei mir ist das so: Ich komme an keinem netten Kind vorbei, ohne nicht wenigstens den Versuch zu machen, von diesem Kind angeschaut zu werden.

Ich hatte nie richtigen Kontakt zu meinen Kindern. Ein Kind habe ich gar nicht gesehen. Als Ersatz habe ich mir früher die Kinder von Freunden geborgt. Da kann ich immer noch sehr lange darüber erzählen, was im Umgang mit diesen Kindern alles passiert ist.

Monika, Dein Ziel muß sein, daß Du aus dem Knast rauskommst! Das wirst Du schaffen, nur wage ich im Moment keine Vorhersage eines Zeithorizontes.
Wenn Du mit einer einfachen Unterkunft auskommst, dann kannst Du nach Deiner Entlassung, hier Oben, gleich neben Hamburg, Station machen. Es ist nicht luxuriös, kostet dafür auch nichts. Und einen Schlüssel habe ich auch für Dich.

Inzwischen gibt es die Kenntnis über einen offensichtlichen weiteren Einfluß der satanischen Verstrickung auf die Welt, der (mal wieder) an einer sehr entscheidenden Stelle eingreift. Es geht um das Kopernikanische Weltbild, das offensichtlich falsch ist. Die Fakten dazu habe ich Dir ja bereits in meinem Brief vom 02.04.2018 mitgeteilt. Du dürftest in der Zwischenzeit begriffen haben, wie viele Jahrhunderte dieses Problem bei EINZELPERSONEN bekannt ist, die sich nur „verschlüsselt“ dazu geäußert haben.

Es ist davon auszugehen, daß auch ein völlig falsches Weltbild automatisch zu reichlich Massenmorden, Völkerhaß und der totalen ökologischen Vernichtung der ganzen Welt führen muß.

Wo genau der Fehler des Weltbildes liegt muß im Moment egal sein. Ich kann Dir den Fehler nicht nennen. Dazu gibt es einfach viel zu viele Einflußgrößen. Die kann ich allein nicht überschauen.

Wenn die Welt einfach nicht die Gestalt hat, die uns seit Urzeiten eingetrichtert wurde, dann ist eine vollständige Neuorientierung erforderlich. Dann gehören alle Folgen einer jahrhundertealten Fehlorientierung erforscht und veröffentlicht!

Es soll niemand sagen, daß das nicht geht. Es gibt genug Volkssagen über sehr lange Zeiten von Frieden, wenn geeignete Herrscher die Krone getragen haben.
Wenn ich Dir jetzt keine Namen nennen kann, so stellt das keinen Beweis des Gegenteils dar.
Ein Name fällt mir gerade ein: Atlantis; was gleichzeitig ein Beleg dafür ist, was passieren kann, wenn eine regelmäßige Erneuerung eines Staatsgebildes verpaßt oder vorsätzlich verhindert wird.

Welche zwingenden Folgen sind aus unserer derzeitigen Situation unbedingt zu ziehen?

Wenn man so tief in der Tinte steckt wie z.Zt. die Menschheit, weil die ganze Welt Gefahr läuft vernichtet zu werden, dann sind Konsequenzen erforderlich:

1. Ein Gesetz, daß Holocaustleugnung unter Strafe stellt, darf ohne vollständige und nachweisbar erfolgreiche Neuorientierung des Weltbildes einfach nicht mehr angewendet werden.
2. Wer es doch anwendet, gibt sich damit bei jedem selbständig denkenden Menschen der völligen Lächerlichkeit preis. DIESE FESTSTELLUNG ist definitiv keine Holocaustleugnung!
3. Obwohl die o.g. ausgesprochene Lächerlichkeit offensichtlich vorhanden ist, kann ich niemandem raten, dieser Lächerlichkeit Ausdruck zu verleihen. Solange noch keine ausreichend große Anzahl von Menschen die Dramatik unserer derzeitigen Situation begriffen hat, kann WAHRHEIT noch töten! Allerdings nicht die Täter (Verursacher der Lügen), sondern die wenigen Personen, die die Wahrheit (Gefährdung der Lebensgrundlagen der GANZEN MENSCHHEIT) begriffen haben und dem Ausdruck verleihen! In dem Buch „Die Prophezeiungen von Celestine (Redfield) gibt es für die erforderliche Menge an Personen, die für eine Änderung der Verhältnisse erforderlich ist, einen Fachausdruck. Dort wird von der „kritischen Masse“ gesprochen.

Wollen sich die „Mächtigen“ selber umbringen? Wahrscheinlich nicht! Nur muß die Frage erlaubt sein: Können die die Welt „aus der Tinte“ ziehen?
Wenn die das könnten, dann hätten die das lange gemacht. Sie können es also nicht. Was die können führt wahrscheinlich in eine weitere Verschlimmerung der Situation.

- Vernichtung eines großen Teils der Menschheit auf satanischem Wege (Georgia Guidestones).
- Weitere Anhäufung von Tabuthemen.
- Verschärfung von Strafen bei Tabubrüchen
- NICHTLÖSUNG tatsächlicher Probleme
- Vergrößerung der Anzahl von Völkermorden durch weitere Kriege (III. Weltkrieg nicht ausgeschlossen).
- (Aufzählung ist nicht abgeschlossen)

Als gangbarer Ausweg bleibt nur die Aufgabe der tatsächlichen Macht durch die herrschende Nomenklatura. Ich rechne nämlich nicht damit, daß es möglich sein könnte, diese Nomenklatura „gewaltsam“ von den Schalthebeln der Macht zu vertreiben. Für uns gibt es nur gewaltfreie Wege. Im Moment fällt mir nur Spott als Waffe ein!

Sollten also die erforderlichen Konsequenzen nicht gezogen werden, dann ist das ein sicheres Erkennungszeichen dafür, daß die

- nicht „dürfen“, was bedeutet
- es handelt sind nicht „die Mächtigen“. Oder:
- Es geht denen nicht um die Erhaltung des Lebens auf der Welt, sondern nur darum die „Befehlsgewalt“ zu haben. Das würde wiederum bedeuten:
- Wir sind nach deren Meinung nur rechtlose Sklaven und werden von denen nicht als Menschen betrachtet!

Kommt es zur Bildung der „kritischen Masse“ und damit zu einem Begreifen in der Öffentlichkeit, dann ist mit panischen und übermäßigen Reaktionen der Nomenklatura zu rechnen.

In der Konsequenz der lange überfälligen Erkenntnisse (und der KEULENSCHLÄGE DER NOMENKLATURA) wären die „Macher hinter den Kulissen“ plötzlich erkennbar oder wenigstens eingrenzbar.
Vergleichbar wäre das damit, daß ein erkrankter Körper plötzlich „seine“ Krebszellen erkennen könnte. Das würde sogar nach schulmedizinischer Meinung zur sofortigen Vernichtung der Krebszellen führen.

Ich möchte das erleben und an dieser Entwicklung Anteil haben. DAS könnte ein Kardinalziel meines Lebens darstellen.

Monika, jetzt drehe bitte Deine Schicksalsmünze oft genug um, bis Du die von Dir gewünschte Seite gefunden hast. Wundere Dich bitte nicht, wenn sich die Darstellung, die sich Dir zeigt verändert! Die Welt ändert sich doch auch.

Beachte bitte: Es gibt ZEITFENSTER!!!! Drehst Du Deine Schicksalsmünze zu lange, dann ist Dein gesuchter Ausgang einfach zu! (Manchmal kommen Ausgänge nicht zum zweiten Mal zum Vorschein.)
Bete einfach vor jeder neuen Drehung um Fügung, damit der Herrgott Dir anzeigt, wann Du in Deinen neuen Weg einsteigen sollst!
Er wird Dir helfen, aber nur wenn Du Dich als würdig erweist!

- Und dann stelle Dich Deinem Schicksal!
- Wir sind keine Opfer!
- Wir gestalten!
- DAS tue dann bitte auch! Am BESTEN MIT WONNE!!!!!

Und das geht auch im Knast, wie ich es selber im Polizeiknast erlebt habe! Eine Polizistin wollte mich mit Worten treten! DAS ist ihr nicht gut bekommen! Mit Worten konnte ich besser umgehen als die. (Sie wollte von mir nicht „bestiegen werden“. Daraufhin habe ich ihr gesagt, sie sei dafür nicht begehrenswert genug (sinngemäß)!!)
Ein Polizist hatte Angst vor mir, obwohl ich auf dem Boden saß und er in der Zellentür stand. Die Tür war „blitzartig“ wieder zu. Selbst wenn ich hätte fliegen können, wäre ich nicht aus der Tür rausgekommen. Der Furor teutonikus scheint also in mir noch zu leben. Man kann ihn brieflich weitergeben. Ist er bei Dir schon angekommen? Oder soll ich ihn Dir noch ein paarmal zuschicken? Gibt es bei Dir weitere Gefangene, denen Du vom Furor „abgeben“ möchtest? Wenn Du begriffen hast, wie das geht, dann brauchst Du mich nicht dafür! Information ist der einzige Stoff auf der Welt, den man ohne Qualitätsverlust vervielfältigen kann!

Mir ist unklar, was Du in Deiner derzeitigen Situation tun kannst.
Wenn der Herrgott Dich liebt, dann wirst Du den Weg bald finden. Wenn Du den Weg gefunden hast, dann gehe bitte sofort los! Angst ist dann wirklich nicht angesagt!

Wie erging es mir, nachdem ich meine Aufgabe gefunden und mein Schicksal gewendet hatte?
Meine Aufgabe bestand darin, mich nicht klein kriegen zu lassen. Als ich das geschafft hatte, konnte ich mit den Ereignissen meiner Vergangenheit viel besser umgehen. Plötzlich ergab alles einen Sinn. Es war die Vorbereitung auf etwas Größeres.

Eine winzige Teilaufgabe bestand darin, den Leuten zu zeigen, daß ich kein Opfer mehr bin, daß straffrei mißhandelt werden kann. Wer mir MEINE RECHTE streitig macht, wird abgestraft. Nicht von mir, aber von der Transzendenz! In der Zwischenzeit kenne ich ein paar Opfer.

Milchbubi (den Du nicht kennen kannst) ist wegen mir beinahe mal rückwärts in einen Busch gesprungen.
Ich kann es Dir nicht beweisen: Wenn ich ihm vor Jahren gesagt hätte, was er zwingend hätte tun müssen (seine viel zu alte ERSATZMAMA (Freundin) wegjagen), dann wäre er jetzt tot (Frauen plündern ihre Typen und halten die so handlungsunfähig) und ich hätte seit 2011 den ganzen Ärger nicht gehabt! Ich bin ihm aber nicht dankbar für die Entwicklungen, die eingesetzt haben. Er ist ein totaler Versager ohne Eier in der Hose.

Ich kann in der Zwischenzeit gelegentlich über die armen Würmchen lachen, die es nötig hatten, sich an einem völlig arglosen kleinen Bubi (nämlich mir!!) auszulassen, der sich offensichtlich überhaupt nicht wehren konnte, weil der die Zusammenhänge nicht verstand! Dieser Bubi sollte offensichtlich totgequält werden!

Die Zeit war für mich schwer, ich lebe aber noch!! Mache das bitte genauso!!

Es gibt einen dritten nachweisbaren extrem wichtigen Einfluß der satanischen Verstrickung auf die Entwicklung der Welt. Ich würde das in Deinem Prozeß aber maximal in einem Nebensatz erwähnen. Es handelt sich um den grenzenlosen Geldbetrug, der seit 1913 (erst in den USA, dann weltweit) dazu geführt hat, daß Privatleute Geld einfach drucken dürfen. Du mußt für Dein Geld hart arbeiten, andere drucken es, ohne einen Gegenwert dafür geschaffen zu haben oder auch nur die Fähigkeit zu haben, einen Gegenwert dafür schaffen zu können!

Dieser Geldbetrug führt auf der ganzen Welt zu heftigen Instabilitäten, die immer hemmungslosere RAUBZÜGE erforderlich machen, um das System noch ein paar Monate am Leben zu halten. Von „Stabilität" können Leute, die den Zusammenhang begriffen haben, schon lange nicht mehr sprechen.
Wie erfolgen die RAUBZÜGE?? Durch Kriege. Nur hat sich dieses „Mittel" offensichtlich erschöpft, so daß jetzt ein richtig großer Krieg erforderlich sein könnte, um einen „Neustart" und dessen Folgen vor der Öffentlichkeit schönreden zu können. Wir sind also wieder bei Deinem Thema: Nicht zu übersehende und nicht zu leugnende Folgen der satanischen Verstrickung auf der ganzen Welt. Allerdings begreift man es nur mit funktionsfähigem Hirn und offenen Augen und offenen Ohren!

Der vierte eindeutig satanische Einfluß in der Welt ist die erfolgreiche Reduzierung der allermeisten Menschen auf die materielle Ebene. Damit begeben sich die „ehemaligen Menschen" auf eine Zwischenebene, die nach meiner klaren Meinung unterhalb der Ebene des elendesten Wurms liegt. Solche unvollständigen Wesen können tatsächlich die Lebensgrundlagen der Welt vollständig in die Tonne treten. Kein vollständiger Mensch, der daran erkennbar ist, daß er sich seine Seele trotz der massiven materiellen Einflüsse erhalten konnte, wäre fähig das zu tun!
Am Grad der Gefährdung der Lebensgrundlage der Menschheit kann man also die satanische Belastung der jeweiligen Täter erkennen.

Monika: Du hast gegen ein Gesetz verstoßen, das in Deutschland sehr konsequent angewendet wird.

Eine satanische Belastung erkennen ich bei Dir nicht! Nicht mal ansatzweise. DU hättest Dich eher wie die sowjetischen Soldaten verhalten, die nach dem 17. Juni 1953 in der ehemaligen DDR hingerichtet wurden, weil die sich geweigert hatten auf unbewaffnete Zivilisten zu schießen.
Du siehst: Die gottgefällige Verhaltensweise der sowjetischen Soldaten schützte leider nicht vor einer wahrlich satanischen Bestrafung.

Ich habe noch ein Nebenthema:
Darfst Du Ausdrucke von Arbeiten von Privatleuten annehmen? Ich habe mal alles aufgeschrieben, was mir so über Esoterik eingefallen ist. Es sind so umumbei 40 Seiten!! Vielleicht interessiert Dich das.

MfG

Henning

Abschluß der Arbeit an dieser Anlage: 12.04.2018

Nachtrag:
Monika, lese doch bitte ein paar Auszüge aus dem Buch von Herrn Fehn. Ist es nicht märchenhaft, was sich die Schulmedizin gefallen läßt? Ich bin fast nicht in der Lage es zu fassen. So entlarvend ist das!! Die Auszüge sind in einer anderen Schrifttype formatiert.

Auszug von Seite 7 (Unterstreichungen von mir):
Zu der Zeit, da Büttel Böhlke der *»Peinlichen Gerichtsbarkeit«* im Lande Auftrag gab, die eine Frau *»peinlich«* zu verhören, da war die eine Frau 74 Jahre alt, und sie hatte gar nicht behauptet, die Unterschrift von Ursula sei gefälscht, sondern eben nur, sie habe Zweifel an der Echtheit der Unterschrift ihrer Eidamstochter. Aber den Seelen des Kerkmann und des Cothmann, die durch die Herzen lippischer Räte, lippischer Büttel und besonders lippischer Wundärzte geistern, genügt schon der Zweifel, um eine mutige Frau in Hexenverdacht und vor die Schranken der *»Peinlichen Gerichtsbarkeit«* zu bringen.
Die Hexenjäger in lippischen Amtsstuben könnten, wenn sie wollten, die bezweifelte Unterschrift der Ursula leicht auf Echtheit prüfen lassen und damit allem Gerede für alle Zeiten ein Ende bereiten und jeden Zweifel tilgen. Das möchte den Hexenjägern geringe Mühe bereiten. Doch getreu den verfluchten Traditionen der Frauenfolter wollen die Quäler in der Trutzburg des Oberkreisverwesers Hilmar Lotz keine Zweifel beseitigen.
Viel lieber sehen sie eine Hexe sich winden unter den Torturen der *»Peinlichen Gerichtsbarkeit«*. Der geile Trieb der vermaledeiten Hexenbürgermeister zu Lemgo ist Räten und Bütteln in Lippe nicht auszutreiben. Durch Folter und Verfolgung allein aber sind Zweifel nicht zu tilgen.
Allen, die je die lippischen Hexenjagden näher besahen, denen ist der Zweifel verdorben, denen ist der Zweifel längst nicht mehr Zweifel. Die Räte wollen niemals und um keinen Preis Prüfung auf Gewißheit. Was wohl die Prüfung auf Gewißheit ans Licht der Sonne brächte?

Auszug von Seite 8 (Unterstreichungen von mir):
Der mutigen einen Frau aber war Maria Rampendahl Ahnfrau. Sie ließ sich nicht einschüchtern, sie lachte über die Einfalt des Büttels Böhlke, und selbst der sonst den Räten so zugetanen *»Peinlichen Gerichtsbarkeit«* schien die Anklage für dieses Mal dann doch zu peinlich.

Auszug von Seite 20 (Unterstreichungen von mir):
Zu jener Zeit, etwa von 1982 bis 1985, da die Sieger von Lippe-Detmold der Veronica Barenholdt leise das Rückgrat zu brechen versuchen, wird ein unanständiges öffentliches Gerede laut. Dem Kollegen des Dr. Schulz auf dem Chefarztsessel der gynäkologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Detmold, bis dahin auch ein Sieger, sagt die unqualifizierte Öffentlichkeit nach - aufgehetzt von unbedeutend wenigen Patientinnen natürlich nur - daß ganz wenige hirngeschädigte Kinder und noch viel weniger leicht verstümmelte bis tote Frauen seiner chefärztlichen Fürsorgepflicht anzulasten seien. Natürlich alles nicht wahr, wie nichts wahr ist, was über Sieger in schmalen Rinnsalen

gelegentlich in die Öffentlichkeit tröpfelt. Sogar das Medium Fernsehen hatte sich der Sache um den kunstfehlerverleumdeten Professor angenommen. Das Medium Fernsehen aber schilderte die Geschehnisse einseitig, nur aus der Sicht kunstfehlergeschändeter Frauen. Zwar hatten die Fernsehberichter nichts unversucht gelassen, auch die Gegenseite, die verantwortlichen Bürokraten des Kreises Lippe und den so übel nachgesagten Chefarzt zu Wort kommen zu lassen, doch die Gegenseite hatte jede Stellungnahme abgelehnt, hatte sich beleidigt geweigert, ihre eigene Wahrheit entgegenzusetzen. So tief sinken Sieger nicht, sich der Öffentlichkeit zu stellen. Die Wahrheit pflegen sie ausschließlich der überall käuflichen Heimatpresse anzuvertrauen. Medien, die die Dinge unheimatlich darstellen wollen, sind östlich vom Rhein nicht so beliebt. Die berichten stets vollkommen einseitig.
Ihrer Empörung über das, was die Fernsehleute der Öffentlichkeit vorgeführt hatten, schaffte sich die lippische Ärzteschaft in der »Lippischen Landeszeitung« Luft. .....

Auszug von Seite 21 (Unterstreichungen von mir):
Letztlich aber nützte die kollegiale Solidarität dem so unwahr nachgesagten Chefarzt wenig. Trotz aller mutigen Worte des Kollegen Dr. Schulz, es blieb was an ihm hängen. Er war intensiv ins Gerede geraten, und damit wurde er *zur* Gefahr für die Kaste der Sieger mit Provinzbedeutung. Die mußten fürchten, mitgerissen *zu* werden in den Strudel der Unhaltbarkeit. Die bangten um ihre gewohnte Siegerpose. Und so mußten sie einen der ihren letztlich fallen lassen, weil dessen Wirken *zu* viel öffentliches Interesse in die sonst so verträumte Provinz gelockt hatte. Öffentliches Interesse ist Gift für unöffentliche Interessen. Entweder müßten letztlich doch Fragen relativ wahrheitsgemäß beantwortet werden oder ein Kopf mußte rollen.
Die öffentlich Verantwortungsbewußten entließen ihren Chefarzt in aller Stille, ohne Aufhebens, einfach nur so. Vor allem entließen sie ihn, ohne ihm öffentlich und in angemessener Form für sein segensreiches Wirken Dank gesagt *zu* haben. Diese stille, danklose Verabschiedung des ins Kunstfehler-Gerede geratenen Kollegen mußte erneut die gesamte lippische Ärzteschaft empören. Danklose Entlassungen von Kollegen kränken den *Ärztestand.* Da gilt es Solidarität und Standesehre *zu* beweisen. .....

Auszug von Seite 35 (Unterstreichungen von mir):
Aber sie will noch viel mehr wissen. Aus solchen Gesprächen läßt sich manches heraushören, vor allem, wann es Zeit wird, eine wissensdurstige Mutter auf das rechte Maß zu stutzen. Man weiß nie, wer die Büttel ausschickt, um die wilden Triebe der Neugier zu beschneiden. Die, die planen, bleiben im Hintergrund. Erkennen kann man nur die tätigen Büttel. …

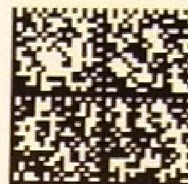
Auszug von Seite 36 (Unterstreichungen von mir):
Um gefügig machen zu können, muß man Patienten zunächst zur Erkenntnis eigener Verworfenheit führen, …

Auszug von Seite 41 (Unterstreichungen von mir):
Immer wieder wird sie von der Qual der Zweifel durchgeschüttelt. Die Schuld der anderen, die bringt Wut und schlimmstenfalls Durst nach Vergeltung. Die eigene Schuld dagegen bringt den Selbstvorwurf. Die eigene Schuld martert den Schuldigen viel ärger als die Schuld der anderen, und die eigene Schuld kann zur Folter werden, die keinen Raum für Vergebung läßt. Der Zweifel läßt sich nicht einfach wegschieben, bohrt immer neue Löcher ins aufgeweichte Selbstbewußtsein. Veronica rechnet immer wieder nach, läßt all die Geschehnisse der letzten Monate nochmals an ihrer Erinnerung vorbeiziehen. Sie findet die eigene Schuld nicht. Trotzdem letzte Zweifel bleiben.

(Ende der Zitate)

Monika: Sind die Auszüge nicht herrlich???? Wunderst Du Dich, daß sich in der Medizin langsam was tut? Der „Verwesungsgeruch“ in der Schulmedizin stinkt offensichtlich heftig zum Himmel. Nur dumme Leute begreifen es nicht!!

Henning von STOSCH
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg



Deutsche Post
FI 12.04.18 1,45

F1 0156 228A
00 0004 B640

Frau
Monika Schaefer
JVA Stadelheim
Schwarzenbergstr. 14
81549 München